



Netzwerke des Clusters



Nanonetz Bayern e.V.

Der Förderverein Nanonetz Bayern e.V. bildet eine offene Plattform für Akteure in der Nanotechnologie.



Netzwerk NanoCarbon

Das Netzwerk NanoCarbon ist ein offenes Netzwerk zur Entwicklung marktfähiger Produkte für Nanokohlenstoffe.



Netzwerk nanInk

Das Netzwerk nanInk ist ein offenes Netzwerk zum Thema Spezialtinten für industrielle Inkjet-Drucksysteme.



Netzwerk NanoAnalytik und -Messtechnik in der Produktion

Das Netzwerk bildet eine Anlaufstelle für Ihre Problemlösungen im Bereich der Messung und Analyse nanostrukturierter Systeme.



Netzwerk NanoSilber

Das Netzwerk NanoSilber beschäftigt sich mit der verantwortungsvollen Weiterentwicklung von Nanosilber in Herstellung, Verarbeitung, Anwendung, Produktion und Entsorgung.

Der Cluster als Netzwerk-Manager

Wir fördern Kooperationen durch die Vernetzung von Universitäten, Hochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen mit Anwendern in der Industrie. Zusätzlich bringen wir Entscheider aus der Politik mit Kernakteuren aus Wirtschaft und Forschung ins Gespräch. Unsere Netzwerke fungieren jeweils als Anlaufstelle für Partner aus Industrie und Wissenschaft und beschäftigen sich mit der verantwortungsvollen Herstellung, Verarbeitung, Anwendung und Entsorgung von Nanomaterialien

Sie haben Ideen für ein Innovations-netzwerk? Sie suchen Partner für Ihre Forschungen und Entwicklungen? Sie suchen Lösungen für Ihre Nanotechnologie-Anwendungen?

Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie ein Netzwerk zu Ihrem Innovations-Thema gründen wollen.

Werden Sie Partner!

Nanoinitiative Bayern GmbH

Dr.-Ing. Peter Grambow

Josef-Martin-Weg 52

D - 97074 Würzburg

Telefon: +49 931 31 - 80570

Telefax: +49 931 31 - 80569

E-Mail: info@nanoinitiative-bayern.de

Internet: www.nanoinitiative-bayern.de



Innovation durch
Nanotechnologie



Die Nanotechnologie prägt neue Produkte

Der prognostizierte Milliarden-Markt für Nanotechnologie ist Realität geworden. Es gibt kaum einen wirtschaftlichen Bereich, der nicht von der Nanotechnologie profitiert: Information und Kommunikation, Energieversorgung, Verkehr, Gesundheitswesen, verarbeitendes Gewerbe, usw.

Bayern gehört zu den führenden Nanotechnologie-Standorten in Deutschland. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen in Bayern schöpfen aus dem enormen Potenzial dieser Querschnittstechnologie. Gleichzeitig gibt es noch exzellente Wachstumschancen.

Kooperationen und Internationalisierung

Neben den USA und Japan liegt Deutschland im Bereich Nanotechnologie an der Weltspitze hinsichtlich Technologieführerschaft und Innovationskraft. Um diese Spitzenposition langfristig zu sichern und weiter auszubauen, ist die Kooperation mit nationalen und internationalen Institutionen, Netzwerken und Firmen über die Landesgrenzen hinaus von größter Wichtigkeit.

Cluster Nanotechnologie

Der Cluster Nanotechnologie in Bayern wird im Rahmen der Bayerischen Clusteroffensive vom Freistaat Bayern unterstützt. Hauptaufgabe ist der kontinuierliche Ausbau eines Kompetenznetzwerkes im Bereich Nanotechnologie für die Förderung eines effizienten Transfers von FuEul-Ergebnissen in marktfähige Produkte. Eine enge Verzahnung der Bereiche Wissenschaft, Wirtschaft und Lehre ist hierbei von größter Bedeutung. Im Fokus steht dabei die Vernetzung kleiner und mittlerer Unternehmen mit Universitäten, Hochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen. Die Nanoinitiative Bayern GmbH ist zuständig für das Management des Clusters und seiner Netzwerke.

Der Cluster Nanotechnologie unterstützt seine Akteure bei ihren Innovationsprozessen durch ein vielfältiges Angebot, das gezielt auf die Kernaktivitäten abgestimmt wurde. Neben der Organisation von Clustermeetings und Fachtagungen, die den Wissens- und Know-how-Transfer unterstützen, wird eine breite Palette von Dienstleistungen angeboten, um den interessierten Unternehmen und Akteuren des Clusters einen deutlichen Mehrwert anzubieten.

Kernkompetenzen

- Förderung von Kooperationen zwischen FuEul-Einrichtungen und Anwendern in der Wirtschaft
- Initiierung, Unterstützung und Koordination von Projekten bis hin zum kompletten Projektmanagement
- Durchführung von kundenspezifischen Innovationsworkshops
- Initiierung und Management von Kooperations- und Innovationsnetzwerken
- Unterstützung bei Projektanträgen
- Unterstützung anwendungsorientierter Forschung
- Internationales Forschungsmarketing
- Durchführung von Seminaren, Workshops und Messeteilnahmen
- Wissensbeschaffung und -aufbereitung
- Partnerscouting
- Förderung nanotechnologischer Inhalte im Schul- und Hochschulunterricht
- Offene Diskussion von Chancen und Risiken